



Alte eingefahrene Gleise verlassen

und sich

für neue Gedanken öffnen

Zielgruppe/Ansprechpartner

Führungskräfte und Sachbearbeiter in der öffentlichen Verwaltung oder
Gebietskörperschaften

Fachvortrag/Workshop

3 Stunden oder nach Absprache

Referent

Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M

Honorar:

auf Nachfrage

Inhaltsübersicht:

- eingefahrene „Gleise“ im Baubereich/Baumaßnahmen am Beispiel einer geprüften öffentlichen Stadtverwaltung in RLP
- Aussagen wie „...**die da oben**...“, „**machen wir schon immer so**...“, „**ja aber**...“ oder „...**eigentlich**...“ von Mitarbeitern und deren Auswirkungen
- Vorsorgepflicht des öffentlichen Arbeitsgebers (Prävention, Regelungen, Vollmachten)
- **der erste Schritt – sich selber** für neue Gedanken öffnen und bereit zu sein, diese für seinen Arbeitsbereich auch anzunehmen
- ein neuer Gedanke ist die Einführung eines professionellen Nachtragsmanagement
- **der zweite Schritt** – die eigene Umsetzung im eigenen Arbeitsbereich
- was bedeutet Nachtragsmanagement dem Grunde und der Höhe nach im Baubereich
- was sind die 10 größten Mythen der Nachtragsbefürworter
- warum ist ein fehlendes Nachtragsmanagement Ursache für Kostenexplosionen
- Beispiele aus Stadtverwaltungen
- Empfehlungen für den eigenen Arbeitsbereich, Musterdienstweisung